

# Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 12

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Für Liebhaber(in)!

Zu vermieten ab sofort in der Altstadt grosse, komfortable

## 1-Zimmer-Wohnung

(Unterteilung möglich)

Cheminée, mod. Küche, Badezimmer mit Waschmaschine und Tumbler. — 80 m<sup>2</sup> Wohnfläche. — Zins monatlich Fr. 800.— + NK.

*Preise zum Liebhaben.*

Für Schnellentschlossene:  
Es hat noch wenige Plätze frei

## Augenes Training

Besiegen Sie Ihre Migräne, Nervosität, Angst, Hemmungen, Schlafstörungen, Ihren Stress, Ihr Stottern.

*... und Ihre Lücken im Fremdwörterbereich!*

Für den Sommer 1982 suchen wir

## eine Kuhalp

für 4—5 Personen.

*Man kennt das Sprichwort allenthalb, das da besagt: «D Lüüt sind es Chalb.»*

### Kapitalien

## You got money

I spend it!

*Der eint hät Gält, en ganze Huuffe, der ander tätät ems gärn versuuffe.*

Banknoten konnten die Täter darauf un-erkannt entkommen. Als Fluchfahrzeug dienten ihnen ein grüner Renault mit französischen Kennzeichen. Die ...

*Das ist der Fluch der bösen Tat, dass sie fortzeugend Flüche muss gebären.*

Zeit. 19.30 Das Wunschkonzert. 21.30 International — aussenpolitisches Wochenmagazin (W). 22.05 Folk. 23.05 Eine kleine Ntchtmusik. 0.00 DRS-Nachtclub.

*Das Radio selbst um Mitternacht Programme noch mit Nullen macht.*

Die österreichische Equipe, Sieger beim letzten Wettsspringen vor zwei Jahren, ist erneut in der Favoritenrolle. Italien, die Schweiz und Luxemburg rechnen mit den Ehenplätzen. Die Fallschirmspringer werden in Vierergruppen abgesetzt.

*Ob Fallschirmsprung, ob Schnuggiherz: Vom Himmel geht es erdenwärts.*

## Die ersten Kontakte sind geknüpft

Hautversammlung des Altersheim-Vereins in Münchenbuchsee

*Hautkontakt — die späte Liebe?*

(...: Christian Korth): Sehr jung und mit gewaltigem Ernst spielt er einen Mörder — da zischelt eine dicke Dame im Parkett: *Fortsetzung Seite 16*

*Die dicke Ominöse wirkt hier wohl als Souffleuse.*

**BONN** — Eine weltweite Organisation von Neo-Nazis entlarvte die deutsche Polizei nach

*BRD jetzt sehr schockiert: Polizei ist demaskiert.*

So pflegte sich gelegentlich eines der dunkelhäutigen Mädchen nackt auszuziehen und die zur Salzsäure erstarrten Verkäufer derart zu verwirren, dass sich die Komplizinnen in aller Ruhe zum kostenlosen Einkaufsbummel aufmachen konnten. In beson-

*Mit Recht stammeln die Fleischbeschauer: «Wir war'n noch gar nie so echt sauer.»*